

#INITtogether – Init mit neuen Lösungen

Als Anbieter von integrierten Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketingsystemen präsentiert Init ihre neusten Lösungen auf der IT-Trans und zeigt, wie das Unternehmen mit digitalen Innovationen dabei unterstützen kann, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu bewältigen und gleichzeitig weiterhin die Zukunft der Mobilität im Blick zu behalten, zum Beispiel mit der Einführung kontaktloser Bezahlungsmöglichkeiten.

Abstand halten – kontaktloses Bezahlen

COVID-19 hat vieles verändert – auch die Art, wie Kunden bezahlen möchten. Im Einzelhandel ist kontaktloses Bezahlen bereits seit den Zeiten des Lockdowns Teil des Hygienekonzepts. Nun wünschen sich Fahrgäste diese Möglichkeit auch im ÖPNV – und treffen auf hohe Handlungsbereitschaft. Denn Verkehrsunternehmen können mit diesem weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung des Ticketings nicht nur die Sicherheit ihres Fahrpersonals und ihrer Fahrgäste erhöhen, sondern darüber hinaus die Kosten für teures Bargeldhandling reduzie-

ren und die Einsteigevorgänge beschleunigen.

Verschiedene Konzepte sind möglich und auch stufenweise umsetzbar: von der reinen Vermeidung von Barzahlungen über E-Ticketing gemäß VDV-KA bis hin zu Smart Ticketing. Init informiert digitale Besucher der IT-Trans ausführlich darüber, welche Optionen ihnen zur Verfügung stehen, um bargeldlos bezahlen schnell und unkompliziert einzuführen. Dabei stehen neben der akuten Zielsetzung die Fragen im Vordergrund: Welche Möglichkeit passt am besten zu ihren Voraussetzungen und welche Weichen können für ein zukunftsgerichtetes Konzept gestellt werden?

EVENDpc3, der kombinierte Fahrscheindrucker und Bordrechner neuester Generation, unterstützt bereits ab Werk alle Ausprägungen des E-Ticketings und damit auch kontaktloses Bezahlen. Verschiedene Geräte älterer Bauart können dahingehend umgerüstet werden. Darüber hinaus hat Init kurzfristig auf die veränderten Bedürfnisse ihrer Kunden reagiert und einen externen Kartenleser entwickelt. PROXusb kann mit

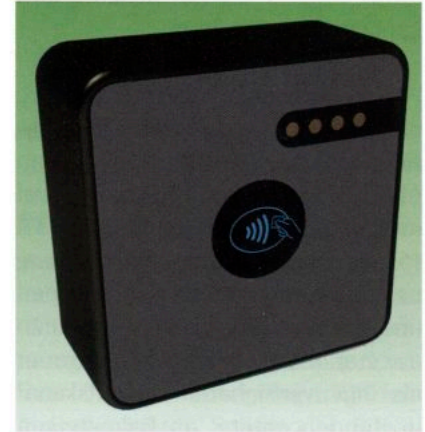


Foto: Init

Abb. 1: So einfach ist die Einführung kontaktlosen Bezahlers: PROXusb kann mit nur einem USB-Kabel an den Fahrscheindrucker angeschlossen werden.

nur einem Kabel an den Fahrscheindrucker angeschlossen werden und auch außerhalb der Fahrerkabine einfach montiert werden. Dadurch wird der Abstand zwischen Fahrer und Fahrgast automatisch gewahrt. Auch Kunden, die die aktuellen Veränderungen zum Anlass nehmen, über Karten- oder Konten-basierte E-Ticketing-Systeme nachzudenken, finden im bewährten Fahrscheinterminal PROXmobil die geeignete Lösung, um kurzfristig kontaktloses Bezahlen zu ermöglichen.